

8. Februar 2016
1 von 1

**Erhalt der Linienführungen und der Bedienungsqualität der
Buslinien 12, 24 und 27**

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.1930 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die KVG wird aufgefordert, die Streichung der Linien 12, 24 und 27, die zahlreiche Stadtteile und stadtteilzentrale Einrichtungen sowie Schulen umstiegsfrei verbinden, im Rahmen der Netzreform nicht umzusetzen, sondern die Linien in der jetzigen Form oder in vergleichbarer Linienführung und Bedienungsqualität zu erhalten.

Frau Figge begründet die Bürgereingabe und spricht nach der Aussprache ein Schlusswort.

Stadtkämmerer Geselle erläutert, warum der Magistrat zum jetzigen Zeitpunkt zu dem Antrag der Bürgereingabe noch keine Stellungnahme abgeben kann.

Im Anschluss an die kontroverse Diskussion stellt Stadtverordneter Frankenberger, SPD-Fraktion, den Geschäftsordnungsantrag, die beiden Bürgereingaben heute nicht zur Abstimmung zu stellen und in die 18. Wahlzeit zu übertragen. Stadtverordnete Kühne-Hörmann, CDU-Fraktion, spricht sich dagegen aus.

Der Eingabeausschuss fasst bei:

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Frankenberger, SPD-Fraktion, die Bürgereingabe betr. Erhalt der Linienführungen und der Bedienungsqualität der Buslinien 12, 24 und 27, 101.17.1930, heute nicht zur Abstimmung zu stellen und in die 18. Wahlzeit zu übertragen, wird **zugestimmt**.

Dr. Günther Schnell
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer